

VERLEGUNG UND INSTANDHALTUNG

Verlegung

Das gute Gelingen einer Bodengestaltung hängt nicht nur von der Qualität der Fliesen ab, sondern von einer ganzen Reihe Elemente (Untergrund, Bindschicht, Dehnungsfugen, usw.), die ein Gesamtsystem bilden. Deshalb sind die Verlegungsarbeiten genauso wichtig wie die Wahl der Fliesen. Es ist die Aufgabe des Planers, in Funktion der Struktur und des Bestimmungszweckes der Bodenfläche die korrekte Fliesenanbringungsmethode und die Art der einzusetzenden Fliesen zu bestimmen.

GRANITOGRES, PIETRE NATIVE und GRANITOKER unterscheiden sich in Bezug auf die Verlegungsarbeiten nicht von jeder anderen Keramik, sodass die Verlegung sowohl mit dem traditionellen Zementmörtelsystem als auch mit Leimen oder Klebstoffen erfolgen kann. Vor Beginn der Verlegung auf irgendwelchen Oberflächen ist unbedingt sicher zu stellen, dass das Steinzeug geeignet ist und in der notwendigen Menge und im gewünschten Farbton und Werkmaß zur Verfügung steht. Daraufhin sind alle Vorschriften und Vorkehrungen zu befolgen, die einer korrekten Ausführung der Arbeiten zu Grunde liegen (Vorbereitung des Untergrundes, Zubereitung des Mörtels oder der Kleber, Abbindezeiten, Position der Dehnungsfugen, Anklopfen, usw.). In großflächigen Bereichen sind die Dehnungsfugen unbedingt regelmäßig einzuplanen, während es in kleinen Bereichen genügt, ein wenig Abstand zwischen Fliesenfläche und Randmauern zu lassen. Mit der Sockelleiste wird dieser Abstand dann abgedeckt, um den Boden fertig zu stellen. Nach dem Verlegen darf der Boden mindestens 2-3 Tage nicht begangen werden. Falls ein Begehen notwendig sein sollte, sind vorher Bretter auf den Boden zu legen. Es ist zu berücksichtigen, dass es bei der Verlegung mit dem traditionellen System und ohne spezielle Zusatzstoffe im Mörtel notwendig ist, noch einen Monat zu warten, bevor der Boden Beanspruchungen und Betriebslasten ausgesetzt wird. Trotzdem es sich bei GRANITOGRES, PIETRE NATIVE und GRANITOKER um hochresistente Materialien handelt, lassen sich die Platten für die Installation technisch-sanitärer Anlagen leicht formen oder bohren.

Instandhaltung und Reinigung

Ein Bodenbelag oder eine Wandverkleidung aus GRANITOGRES, PIETRE NATIVE und GRANITOKER ist sowohl in der natürlichen wie auch satinierten oder polierten Ausführung der Ausdruck von Schönheit, dauerhafte Resistenz und Langlebigkeit, sowie Pflegefreundlichkeit. Für die Instandhaltung sind abgesehen von den folgenden Reinigungsvorschriften tatsächlich keine besonderen Regeln gesetzt.

Erstreinigung

Wird normalerweise ein einziges Mal vor der Verwendung des Bodens durchgeführt und ist obligatorisch nach der Verlegung vorzunehmen. Sie hat die Aufgabe, jede Spur von Kalk, Zement oder Harzrückständen aus den Fugenfüllern zu entfernen; in dieser Phase sind alle Produkte von Casalgrande Padana mit einer Salzsäurelösung (2/3 Wasser, 1/3 Säure) oder spezifisch entwickelten ähnlichen Produkten wie DETERPRIMO (Casalgrande Padana), DETERDEK (Fila), KERANET (Mapei), DELTAPLUS (Kerakoll), VIAKAL (Procter&Gamble) zu waschen. (*) Um zu vermeiden, dass das für die Erstreinigung verwendete Produkt auf Säurebasis die Fugenfüllung auf Zementbasis angreift, wird empfohlen, den Boden vor diesem Arbeitsgang zu nassen, damit die Fugen imprägniert werden und dadurch vor der korrodierenden Wirkung der Säure geschützt sind. Falls die Erstreinigung auf einem bereits benutzten Boden durchgeführt wird, sollten vor dem Auftragen des säurehaltigen Produkts eventuell vorhandene Fettstoffe oder dergleichen mit geeigneten Reinigungsmitteln entfernt werden. Nach der Reinigung ist der Boden ausgiebig nachzuspülen und die Wasserrückstände aufzunehmen.

(*) Für die Serie Metallica (Artikel Inox, Ferro, Nickel, Rame, Zinco Titanio) ist eine stärker verdünnte Lösung zu verwenden (z.B. 9 Teile Wasser und 1 Teil Säure)

Unterhaltsreinigung

Für die tägliche Reinigung genügt eine Bodenwäsche mit Wasser und einem normalen Reinigungsmittel für Keramikflächen. Die Oberflächen aus GRANITOGRES, PIETRE NATIVE und GRANITOKER sind praktisch nicht absorbierend und verlangen kein Auftragen von Wachs und/oder ähnlichen Schutzmitteln, die im Gegenteil nie verwendet werden dürfen. Steinzeug nimmt keinerlei Flecken bzw. Schlieren auf; sollten jedoch hartnäckige Flecken vorhanden sein, die sich mit der Normalreinigung nicht entfernen lassen, können in angemessener Weise stärkere und konzentriertere Reinigungsmittel verwendet werden, die den stärksten Schmutz entfernen und den Fliesen ihr ursprüngliches Aussehen wieder zurück erstatten. Diesbezüglich ist zu erwähnen, dass Steinzeug gegen alle chemischen Mittel beständig ist, außer gegen Fluorwasserstoff, der alle keramischen Produkte angreift.

Polierte, Gloss- und/oder Lappato Oberflächen

Bekanntlich werden alle blanken Oberflächen durch den Gebrauch langsam trüb.

Dank ihrer besonderen technischen Eigenschaften ist dieser Trübungsprozess bei GRANITOGRES, PIETRE NATIVE und GRANITOKER langsamer als bei allen anderen natürlichen Materialien (Marmor, Granit, Naturstein...). Um den ursprünglichen Glanz des Bodens so lang wie möglich aufrecht zu erhalten, sollte der Eingang zur verlegten Bodenfläche, vor allem wenn ein direkter Zutritt aus Außenbereichen besteht, mit einem Fußabstreifer geschützt werden, der den Staub oder sonstige abrasive Stoffe so gut wie möglich aufnimmt.